

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 24.08.2020 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Schrebergartenstraße 10, Mehrzweckgebäude, John-Schehr-Saal von 18:00 Uhr bis 19:57 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Mirko Claus

##### Mitglied

Stephan Faßbauer  
Klaus-Dieter Kohlmann  
Mathias Liesche  
Joachim Sabiniarz  
Falko Wendt

##### **abwesend:**

##### Mitglied

Christa Blath	entschuldigt
Mike Müller	entschuldigt
Britta Reichelt	entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 24.08.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Investitionen 2021 und Folgejahre	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.06.2020	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Lebensmittelversorgung am Standort vom jetzigen „Real“ in Bitterfeld erhalten BE: CDU-Fraktion	<b>Beschlussantrag 125-2020</b>
7	Vergabe von Brauchtumsmitteln im OT Greppin	<b>Beschlussantrag 129-2020</b>
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Claus</b>, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung zu dieser Sitzung fest. Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder, einschließlich dem Ortsbürgermeister, anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Frau Blath und Frau Reichelt sind entschuldigt. Herr Claus verkündet offiziell die Aussage von Herrn Müller, dass dieser streikt und zur heutigen Sitzung nicht erscheinen wird. Grund ist das fehlende Tor in der Umzäunung des Sportplatzes, welches, entgegen der Zusicherung der Verwaltung, noch immer nicht an der früheren Stelle eingesetzt worden ist. Herr Claus merkt an, dass er hierüber auch an anderer Stelle informieren wird.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da es der Verwaltung nicht möglich ist, an der heutigen Sitzung zum TOP 8 „Investitionen 2021 und Folgejahre“ teilzunehmen, es aber ohne aussagefähigen Mitarbeiter wenig Sinn mache, zu diesem Thema zu beraten, schlägt <b>Herr Claus</b> vor, diesen Punkt zu vertagen und in der Sitzung am 28.09.2020 zu behandeln. Die dem Ortsbürgermeister durch die Verwaltung zur Verfügung gestellte Liste „Erhaltungs- und Investitionsmaßnahmen 2020 und Folgejahre für den OT Greppin“ wird der Niederschrift als Anlage beigelegt. Weitere Änderungsanträge werden nicht vorgetragen. Der Ortschaftsrat stimmt der so geänderten Tagesordnung zu.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 2.1</p>	<p><b>Investitionen 2021 und Folgejahre</b></p> <p>Siehe TOP 2</p> <p style="text-align: right;">vertagt</p>	
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.06.2020</b></p> <p>Einwendungen werden nicht vorgetragen, so dass <b>Herr Claus</b> um Abstimmung über die Feststellung der Niederschrift bittet.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> teilt mit, dass ihm eine Teilnahme an der Dienstberatung nicht möglich war, da parallel zu diesem Termin der Spatenstich für die Baumaßnahme Gasanschluss in der Randsiedlung stattfand.</p>	

	<p>Der <b>stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Blath</b>, war es ebenfalls nicht möglich, an der Dienstberatung teilzunehmen.</p>	
<b>zu 5</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p><b>Herr C.</b> teilt mit, dass das Verkehrsschild „Für Fahrzeuge bis 7,5 t“ an der Waldstraße entnommen worden ist.</p> <p>Auf seinen Hinweis, dass große Busse der Fa. Vetter und LKW der Fa. Waldeck die Straße in zu hoher Geschwindigkeit befahren, empfiehlt <b>Herr Claus</b>, künftig in solchen Fällen sofort die Info-Hotline zu nutzen sowie Zeit und Fahrzeugnummer durchzugeben.</p> <p>Auf die Frage von <b>Herrn C.</b>, ob eine Maßnahme in der Walther-Rathenau-Straße geplant ist, erklärt Herr Claus, darauf antworten zu können, sobald der Straßenreparaturplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen bekanntgegeben wurde.</p> <p>Bezugnehmend auf die Reparatur der letzten beiden Treppenstufen an der Bahnhausunterführung weist <b>Herr C.</b> darauf hin, dass aus seiner Sicht eine Sanierung der gesamten Treppe erforderlich ist.</p> <p><b>Herr C.</b> spricht den schadhafte Gehweg im Bereich des Grundstückes Lindenplatz 3 an, welcher wegen einer Kabelverlegung geöffnet worden war (vom Lindenplatz kommend in der Schlippe, rechts). Er hinterfragt, durch wen die Schachtarbeiten vorgenommen wurden.</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Lebensmittelversorgung am Standort vom jetzigen „Real“ in Bitterfeld erhalten</b> BE: CDU-Fraktion</p> <p>Als <b>Einreicher des Beschlussantrages</b> stellt <b>Herr Peter Schenk</b> den Antragsinhalt vor und informiert über die aktuelle Situation.</p> <p>Da die Grundversorgung der vier- bis fünftausend Menschen des OT Greppin und der Anhaltsiedlung, OT Stadt Bitterfeld, sichergestellt werden muss, fordert <b>Herr Sabiniarz im Namen des Ortschaftsrates</b> von der Stadtverwaltung, wieder einen Nahversorger zu etablieren.</p> <p>Im Ergebnis der sich anschließenden intensiven Diskussion bittet der <b>Ortschaftsrat Greppin</b> um folgende Ergänzung des vorliegenden Beschlussantrages:</p> <p><i>„Alternativ sollten auch andere Standorte geprüft werden, um die Nahversorgung der Einwohner von Greppin und der Anhaltsiedlung, OT Stadt Bitterfeld, abzusichern.“</i></p> <p>Die Ergänzung wird vom Einreicher aufgenommen und in den Beschlussantrag eingearbeitet.</p> <p><b>Herr Claus</b> bittet den Ortschaftsrat um die Abstimmung zum Beschlussantrag 125-2020 in seiner neuen Fassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 125-2020</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 7</p>	<p><b>Vergabe von Brauchtumsmitteln im OT Greppin</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> begründet den Beschlussantrag. Da keine beschlussrelevanten Anfragen oder Hinweise vorgetragen werden, bittet er um Beschlussfassung zum BA 129-2020.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Ortschaftsrat Greppin beschließt die Vergabe von Brauchtumsmitteln in Höhe von 400,00 Euro an den Greppiner Hundesportverein am Wolfswinkel e.V., Rathenauplatz 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 129-2020</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><i>Sportplatz-Zauntor</i></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> informiert, dass gem. der Angaben zum Ergebnishaushalt 2021 das vom Ortschaftsrat geforderte Zauntor erst im Jahr 2021 wieder an der gewünschten Stelle der Umzäunung (Zuwegung zum Friedhof) eingebaut werden soll. Dies ist für den Ortschaftsrat nicht zufriedenstellend. In den darauf folgenden Wortmeldungen wird u. a. auf die im Jahr 2015 mit Fördermitteln geschaffene Beleuchtung für die Zuwegung, welche aktuell auf einen Zaun führt, hingewiesen. Der Ortschaftsrat positioniert sich für die Ertüchtigung dieser Zuwegung. Herr Claus regt an, wenn nicht anders machbar, zunächst das Zauntor, welches zum Ball einholen neu eingesetzt worden war, an die „alte“ gewohnte Stelle im Zaun (Zuwegung Friedhof) zu setzen und ein Zauntor zum Zwecke des Ballholens zu gegebener Zeit zu installieren.</p> <p><b>Herr Sabiniarz</b> bemerkt kritisch, dass sich der Ortschaftsrat Greppin in seiner Arbeit durch die Verwaltung teilweise nicht ernstgenommen sieht. Aktueller Anlass: Im Rahmen der am 18.06.2020 stattgefundenen Zusammenkunft, an der die Amtsleiterin Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe, Frau Bauer, Herr Neubert sowie der persönliche Referent des Oberbürgermeisters, Herr Urban, teilgenommen hatten, sei gegenüber dem Ortsbürgermeister, Herrn Claus sowie Herrn Sabiniarz die Aussage getroffen worden, „man werde schauen, woher man die Mittel nehme, aber das Tor käme“. Die Stadtverwaltung wird protokollwirksam aufgefordert, Herrn Claus und Herrn Sabiniarz ein Protokoll mit dem Ergebnis dieser Zusammenkunft zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Im Weiteren wird der Hinweis zu Protokoll gegeben, dass der <b>Ortschaftsrat Greppin</b> die Sportanlagen für alle offen halten möchte.</p> <p>Von Seiten der Stadt gibt es Überlegungen, die auf dem Sportplatz Greppin befindliche Beachvolleyball-Anlage an den VC Bitterfeld-Wolfen zu übergeben. <b>Der Ortsbürgermeister</b> hatte darum gebeten, vor einer eventuellen Übergabe in die Gespräche mit einbezogen zu werden. Ein Gespräch fand bisher nicht statt. Auf Grund seiner Zielstellung, auch zukünftig allen anderen Vereinen und Greppiner Einwohnern die Nutzung dieser Anlage zu ermöglichen, unterstreicht der <b>Ortschaftsrat</b> nochmals, <u>vor</u> einer eventuellen Übergabe in die Gespräche mit eingebunden zu werden. Die <b>Verwaltung</b> wird um Informationen zum diesbezüglichen Sachstand gebeten.</p>	

*Friedhof - Urnenwiesengrabanlage gewünscht*

**Herr Sabiniarz** teilt mit, dass ihm gegenüber von Mitarbeitern des zuständigen Bereiches der Stadtverwaltung geäußert wurde, Greppin hätte an der Urnenwiesengrabanlage kein Interesse.

**Herr Claus** macht deutlich, dass es sich hierbei nur um ein Missverständnis handeln könne. Er habe Herrn Mario Schulze auf die an ihn weitergeleitete E-Mail geantwortet, dass der Ortschaftsrat die Neuerrichtung einer Namenstele für die vorhandene Urnenwiesenanlage als nicht notwendig erachtet, wenn eine Urnenwiesengrabanlage auf dem Friedhof Greppin vorgehalten wird.

**Richtigstellung:**

Wie in der Ortschaftsratssitzung am 29.06.2020 im Ergebnis der Diskussion zur weiteren Entwicklung auf dem Friedhof Greppin im Beisein des SBL Öffentliche Anlagen, Herrn Mario Schulze, herausgestellt und protokollarisch festgehalten, wünscht der Ortschaftsrat Greppin die neue Grabart „Urnenwiesengrabanlage“. **Der Sachbereichsleiter Öffentliche Anlagen** hatte in diesem Zuge bestätigt, dass die Verwaltung eine derartige Anlage auf einer der erhaltungswürdigen Flächen des Friedhofs Greppin vorhalten werde.

**Herr Sabiniarz** bittet die Verwaltung um Beantwortung der Frage, ab wann auf dem Friedhof Greppin die Urnenwiesengrabanlage angeboten wird.

**Herr Sabiniarz** nimmt Bezug auf die mehrfach angebrachte Kritik Herrn Wendts über den Zustand des Bereichs, in dem die Urnenbeisetzungen für die Urnengemeinschaftsanlage stattfinden, und ergänzt mit dem Hinweis auf meterhohes Unkraut, z. B. auch an den Treppenstufen zum Keller der Friedhofshalle, dass den verwilderten Wegen auf dem Friedhofsgelände mit regelmäßig ausgeführten Pflegearbeiten entgegengewirkt werden müsse. Im Weiteren bemängelt Herr Sabiniarz das Fehlen eines Belegungs-/Wegeplanes bei der Vergabe von Grabstätten, welcher in vergangenen Zeiten existiert hat.

*Straßenbegleitgrün*

**Herr Sabiniarz** nimmt Bezug auf die im OT Greppin gefälltten Bäume und benennt vor allem den Gagfah-Bereich und das Friedhofsgelände. Er erbittet Informationen darüber, wie viele Bäume im OT Greppin seit 01.01.2019 bis heute durch die Stadt gefällt wurden und an welcher Stelle hierfür Ersatzpflanzungen vorgenommen worden sind.

*Kegelbahn*

**Herr Claus** legt dar, dass es dem eingetragenen Kegelverein durch die Kündigung der Familie Richter nicht mehr möglich ist, die Kegelbahn der Sportgaststätte zu nutzen. Der Verein fragt nun an, ob die Möglichkeit bestünde, in der Kegelbahn des städtischen Gebäudes auch bei geschlossener Gaststätte trainieren zu dürfen. Momentan wird durch den zuständigen Sachbereich geprüft, ob die Kegelanlage für den Trainingsbetrieb genutzt werden kann.

Herr Claus richtet die Bitte an die Verwaltung, den Keglern, möglichst auf dem kurzen Dienstweg, in der Zeit, in der das Gebäude leer steht, die Möglichkeit zum Training einzuräumen. Wenn es einen neuen Betreiber gibt, müsse neu verhandelt werden.

	<p><i>Verkehrsspiegel</i> <b>Herr Kohlmann</b> macht darauf aufmerksam, dass sich die Ausrichtung der Verkehrsspiegel im gesamten Ortsgebiet verändert haben. Die Stadt wird gebeten, dies zu prüfen.</p> <p><i>Verkehrssituation während der Vollsperrung</i> Aus gegebenem aktuellen Anlass richtet <b>Herr Sabiniarz</b> die Frage an die Verwaltung, warum der Ortsbürgermeister bei geplanten Straßensperrungen auf Grund von Straßenbaumaßnahmen nicht bereits im Vorfeld mit einbezogen wird. <b>Herr Claus</b> gibt des Weiteren die Feststellung zu Protokoll, dass im Fall der aktuellen Vollsperrung in Greppin <u>vorab</u> weder mit der Feuerwehr noch mit der Fleischerei, den Speditionen, dem Reiterhof oder den landwirtschaftlichen Betrieben gesprochen worden ist. <b>Herr Wendt</b> schildert, dass durch die Umleitung mitunter gefährliche Verkehrssituationen im Bereich des Bahnübergangs entstehen. <b>Herr Claus</b> teilt mit, dass eine zweistündige Verkehrskontrolle durch die Polizei in diesem Bereich in den Morgenstunden keine nennenswerten Verstöße ergab. Daraufhin regte der Ortsbürgermeister an, die nächste Verkehrskontrolle während des Feierabendverkehrs in den Abendstunden durchzuführen.</p> <p><i>Parkflächen an der „Alten Kämmerei“</i> Für <b>Herrn Liesche</b> stellt sich die Frage, wie mit den Anfragen von Ortschaftsräten umgegangen wird. Er gibt zu Protokoll, dass er seit Monaten auf eine Antwort der Verwaltung auf seine Anfrage hinsichtlich der Belastbarkeit der mit Rasengittersteinen ausgestatteten Parkflächen im Bereich der Gagfah bzw. „Alten Kämmerei“ warte (siehe auch Anlage 1 des Protokolls vom 16.12.2019). Mittlerweile sind dort Absenkungen durch schwere Fahrzeuge festzustellen.</p>	
<b>zu 9</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der öffentliche Teil wird durch <b>Herrn Claus</b> um 19:57 Uhr geschlossen. Da keine Anfragen für den nicht öffentlichen Teil vorliegen, beendet er die Ortschaftsratssitzung.</p>	

gez.  
Mirko Claus  
Ortsbürgermeister

gez.  
Bianka Erling  
Protokollantin